

Demokratie in ver.di

Wie kommen die Beschlüsse des ver.di Bundeskongresses zustande und welche Bedeutung haben sie?



*Aktivierung
Ansprache und
Bildung*

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

Demokratie in ver.di: Satzung §5 Zweck, Aufgaben und Ziele

2. ver.di setzt sich in Zusammenarbeit mit dem DGB und den in ihm zusammengeschlossenen Gewerkschaften für die Sicherung, die Verwirklichung und Weiterentwicklung einer **demokratischen und sozialen Gesellschaftsordnung** ein.

ver.di tritt in Zusammenarbeit mit den internationalen Gewerkschaftsverbänden für die **Wahrung und Verwirklichung der Menschenrechte, für die Achtung der Menschenwürde, für ein friedliches Zusammenleben, für den Schutz der natürlichen Umwelt und für eine sozial gerechte Weltordnung** auf der Grundlage der Selbstbestimmung mit gleichen Entwicklungschancen in allen Regionen der Welt ein.

Demokratie in ver.di: Satzung §5 Zweck, Aufgaben und Ziele

4. ver.di ist bereit, alle gewerkschaftlichen Mittel einzusetzen, um diese Grundsätze und Ziele zu verwirklichen. Das schließt das Widerstandsrecht zur Verteidigung des demokratischen und sozialen Rechtsstaats (Art. 20 Abs. 4 GG) ein

Demokratie in ver.di: Satzung §10 Rechte und Pflichten

1. Jedes Mitglied hat das Recht,
 - a) nach Maßgabe der Satzung zu **wählen und gewählt** zu werden **sowie** in den Organen, Beschlussgremien und sonstigen Gremien sowie den weiteren Einrichtungen der ver.di **mitzuwirken**,
 - b) seine Meinung in allen gewerkschaftlichen Angelegenheiten frei zu äußern,
 - c) eine Mitgliederzeitung, eine Publikation oder ein anderes Medium regelmäßig zu erhalten.

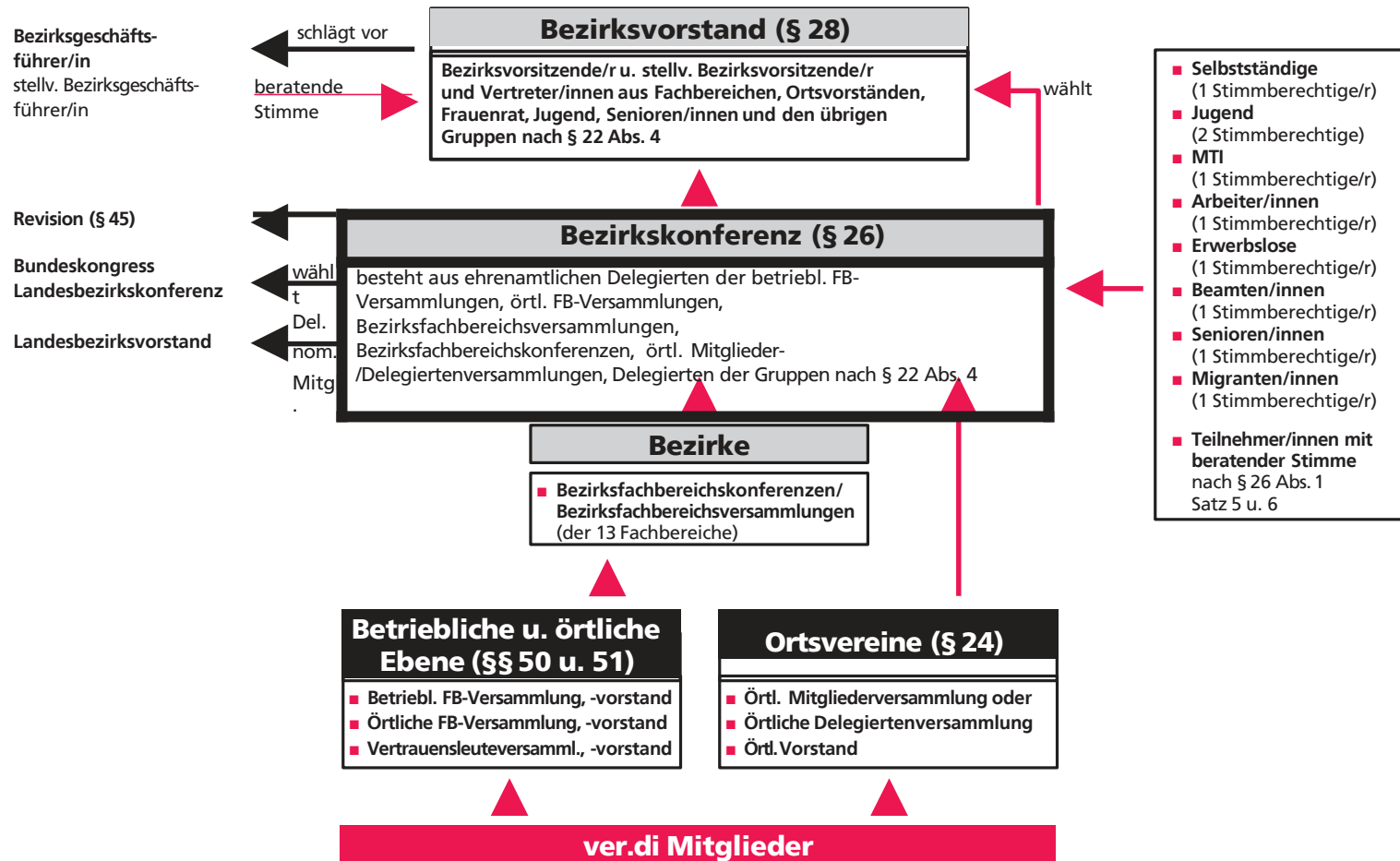
Demokratie in ver.di: Satzung Aufbau der Gewerkschaft §20 Grundsätze

ver.di ist nach demokratischen Grundsätzen aufgebaut.
Abstimmungen und Wahlen sind nach diesen Grundsätzen durchzuführen

Frauen müssen in allen Organen entsprechend ihres Anteils, Jugend entsprechend ihres Anteils mindestens jedoch mit 2 Mandaten vertreten sein

Hauptamtliche dürfen keine Delegiertenmandate oder Vorstandsmandate haben (Ausnahme Wahlangestellte)

Organisationsgliederung Bezirksstrukturen/Organe – Ebene (§§ 25–29)



Organisationsgliederung

Fachbereiche und Ebenen (§ 22)

Ebenen

Fachbereiche

können landesbezirks- oder bezirks-
übergreifend gebildet werden!

Fachbereich A

Fachbereich B

Fachbereich C

Fachbereich D

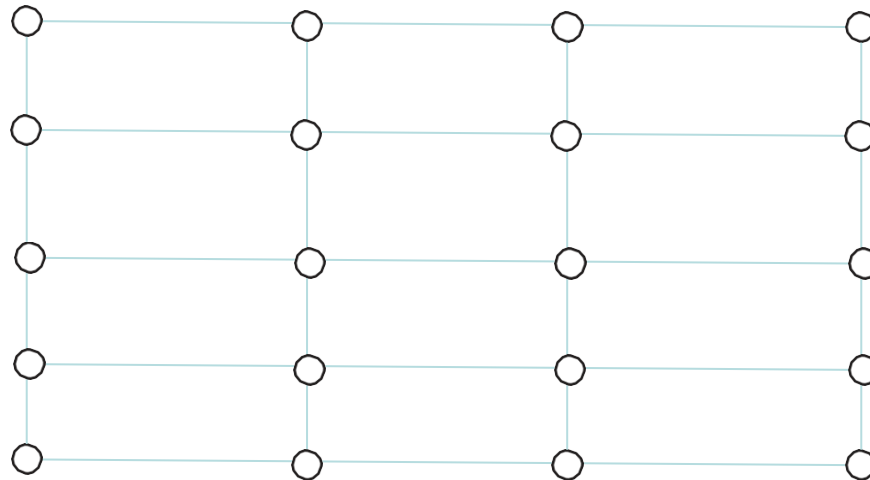
Fachbereich E

Bund

Landesbezirke

Bezirke

Ortsebene



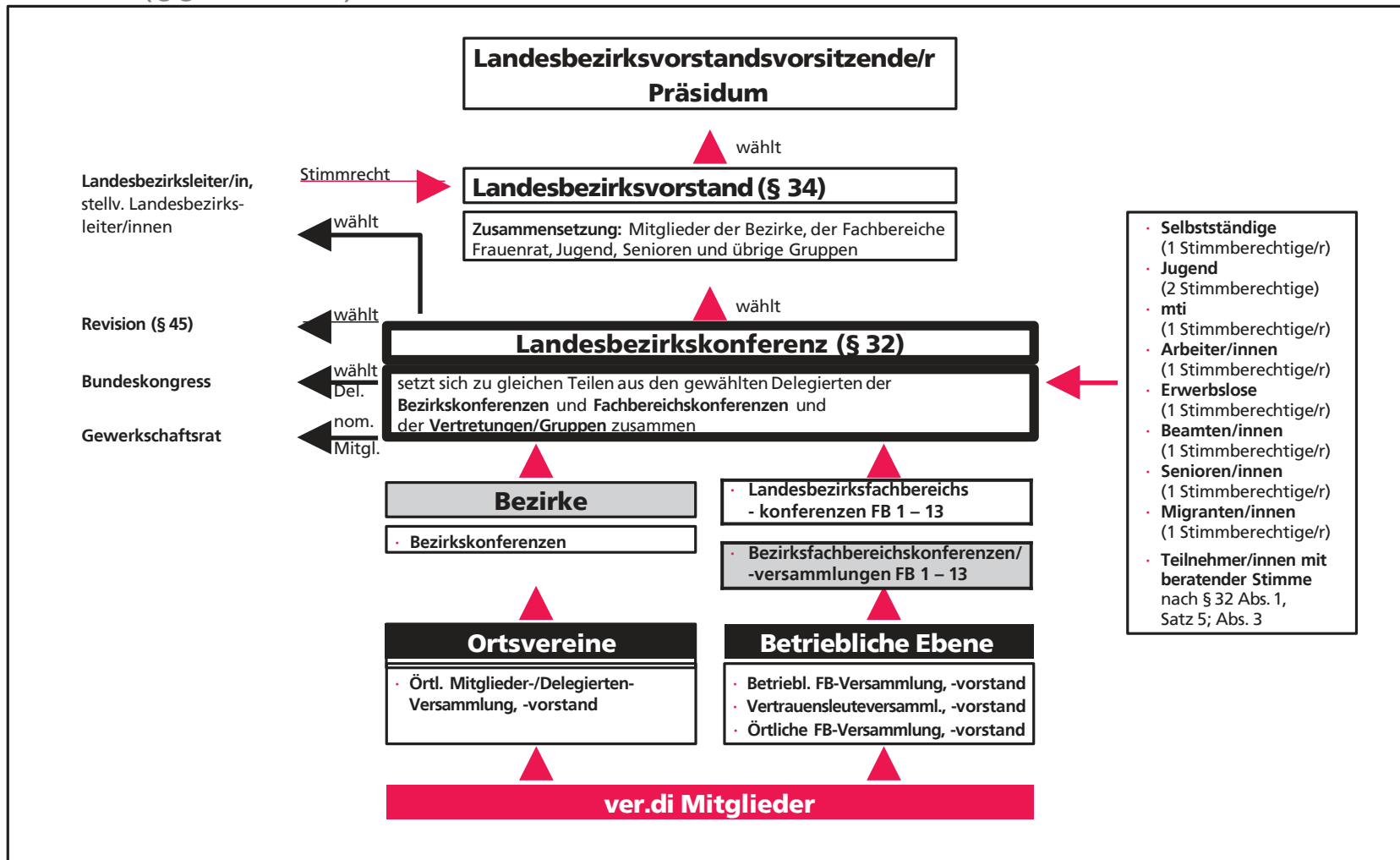
Vertretungsstrukturen

Frauen- und Gleichstellungspolitik

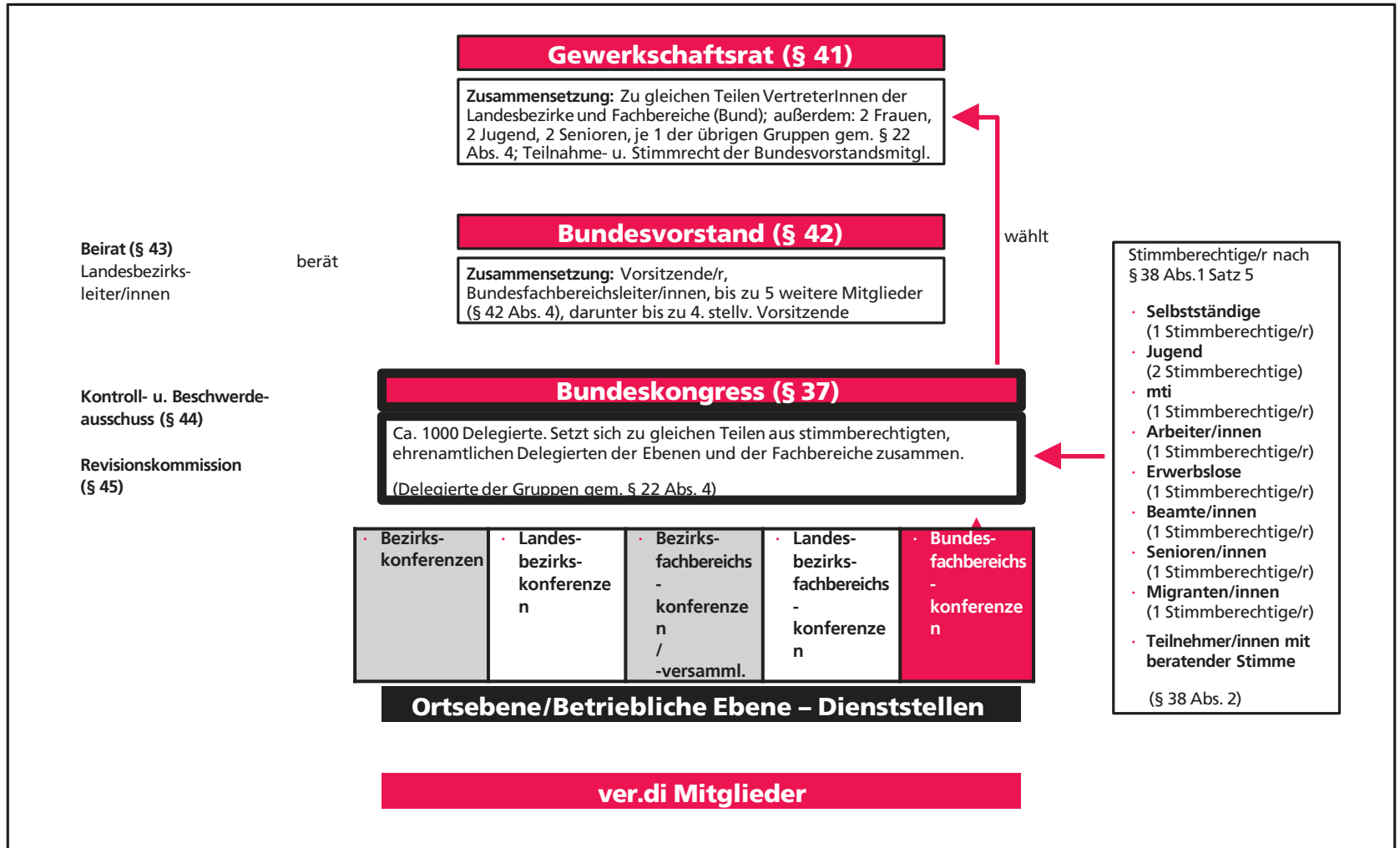
Gruppen: Jugend, Senioren/innen, Arbeiter/innen, Beamten/innen, mti, Selbstständige,
Erwerbslose, Migranten/innen

Arbeitskreise: z.B. Schwerbehinderte; Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender

Organisationsgliederung Landesbezirksstrukturen/Organe – Ebene (§§ 31 – 36)



Organisationsgliederung Bundesstrukturen/Organe (§§ 37–45)



Demokratie in ver.di: Form der Beschlüsse

- Angenommen (mit oder ohne Änderungen)
- Angenommen als Arbeitsmaterial
 - zum Antrag xy
 - Zur Weiterleitung an den Bundesvorstand
 - Zur Weiterleitung an den Gewerkschaftsrat
- Abgelehnt
- Erledigt durch....
- Nichtbefassung